4.120

**als Sino (Oberlicht- / Seitenteil- / Oberlicht-Seitenteil) für Mauerwerk**

|  |
| --- |
| BOS Ausschreibungstext  Bitte ergänzen Sie den Text entsprechend Ihren  Wünschen.  Beachten Sie bitte folgende Flyer:  -"Technische Informationen zu den Ausschreibungstexten"  -"Anforderungen zu Zargen im Objekt"  (Schallschutz, Brandschutz, Barrierefreiheit etc.)  Weitere Hinweise:  -"Kompendium"  Alles auf der BOS Website unter dem Menü:  Tools & Downloads.  Elementzarge für Mauerwerk,  nach folgenden technischen Daten:  Anzahl: \_\_\_ Stück  Elementzarge:  [ ] Oberlichtzarge  [ ] Seitenteilzarge (genaue Ausführung angeben)  [ ] Oberlicht- und Seitenteilzarge  (genaue Ausführung angeben)  Profil, Fabrikat BOS:  osd/KEsd (für stumpf einschlagendes Türblatt  und Einfachfalz)  Wandart: Mauerwerk  Ausführung: 1-teilig  [ ] 1-flügelig  [ ] 2-flügelig  Material:  [ ] grundiert,  feuerverzinktes Feinblech nach DIN EN 10143  [ ] Edelstahl V2A (1.4301), Sichtflächen Korn 240  geschliffen und gebürstet:  [ ] Premium Qualität  [ ] roh (Sichtflächen unbehandelt für bauseitige  Weiterbearbeitung)  [ ] Sichtflächen grundiert  Blechstärke:  [ ] 2,0 mm (Standard)  [ ] 1,5 mm (Edelstahl)  Abmessungen (B x H):  Rohbaumaße: \_\_\_ x \_\_\_ mm  Falzmaße: \_\_\_ x \_\_\_ mm  Maulweite: \_\_\_ mm  Gesamttiefe Zarge: \_\_\_ mm  Spiegel vorne/hinten:  [ ] 4 / 4 mm  [ ] \_\_\_ / \_\_\_ mm  Falzaufschlag:  [ ] 15 mm (Standard)  [ ] 17 mm (Schweiz)  [ ] \_\_\_ mm  Falztiefe Holztürblatt:  [ ] 46,5 mm, Schließebene:  [ ] 17 mm (Standard für stumpfes Türblatt)  [ ] \_\_\_ mm, Schließebene \_\_\_ mm  Falztiefe Glastürblatt:  [ ] 46,5 mm, Schließebene:  [ ] 20,5 mm (Standard für 8 mm Glastürblatt)  [ ] 46,5 mm, Schließebene:  [ ] 18,5 mm (Standard für 10 mm Glastürblatt)  [ ] \_\_\_ mm, Schließebene \_\_\_ mm  Verglasung:  Glasstärke (vorgerichtet):  [ ] 6 mm  [ ] \_\_\_ mm  Glasleisten:  [ ] Alu-Glasleiste (Standard):  [ ] GL 45 (Standard)  [ ] GL 90  [ ] MBB-Stahlglasleiste,  einzeln (waagerechte Leisten gehen durch)  [ ] Rohrglasleiste:  [ ] einzeln  (Standard, waagerechte Leisten gehen durch):  [ ] bündig mit Spiegel  [ ] als Rahmen verschweißt:  [ ] bündig mit Spiegel  [ ] \_\_\_  Drückerhöhe:  [ ] 1050 mm  [ ] 1018 mm (Schweiz)  [ ] 850 mm  [ ] \_\_\_ mm  Fallen- / Riegelstanzung oder Edelstahlschließblech  wählen:  [ ] Fallen- und Riegelstanzung (Standard):  [ ] mit Schließlochverstärkung  [ ] mit Fallenverstellung  [ ] nur Fallenstanzung:  [ ] mit Fallenverstellung  [ ] Edelstahlschließblech:  [ ] Protect (stumpf)  [ ] Protect,  vorgerichtet für ein Magnetschloss (stumpf)  [ ] Protect & Clean (stumpf)  Meterrissmarkierung: eingestanzt  Bodeneinstand:  [ ] 30 mm  [ ] 0 mm  [ ] \_\_\_ mm  Dichtung:  [ ] PVC-Hohlkammerdichtung (Standard):  [ ] überhöhte Ausführung:  [ ] + 2 mm  [ ] + 4 mm  [ ] + 7 mm  [ ] Flachbett-Ausführung (- 3 mm)  [ ] TPE-Hohlkammerdichtung  [ ] TPE-Lippendichtung  [ ] APTK-Lippendichtung (Rauch-, Brand-, Schallschutz)  Anker:  Aussteifungsprofil (3-seitig, inklusive Nietanker)  Bandaufnahmen: \_\_\_ Stück  [ ] DIN rechts  [ ] DIN links  [ ] Holztürblatt,  mit verdeckt liegendem Band (Standard):  [ ] für Simonswerk Tectus TE541-3D FVZ (Standard)  [ ] \_\_\_  [ ] Holztürblatt, weitere Optionen  (Bandrolle sichtbar):  [ ] für Basys 1529/120/56  [ ] für Basys 1529/160/56  [ ] für Basys 2029/120/56  [ ] für Basys 2029/160/56  [ ] für Simonswerk VN 2927/160 Compact Planum  [ ] für BSW 060-7/100  [ ] Lappenband,  vorgerichtet für 102x76x3 mm (England)  [ ] \_\_\_  [ ] Glastürblatt (Bandrolle sichtbar):  [ ] für BSW 060-61/100  [ ] \_\_\_  Weiteres Zubehör: Vorrichtung für:  [ ] Bandseitensicherung  [ ] Kabelübergang  [ ] Magnetkontakt  [ ] Mehrfachverriegelung  [ ] Riegelschaltkontakt  [ ] Sperrelement  [ ] Türschließer:  [ ] ITS  [ ] \_\_\_  [ ] Türspaltsicherung  [ ] Holzblende:  [ ] Standard-Auflagelasche  [ ] lange Auflagelaschen (Gewicht ab 25 kg)  [ ] Glasblende:  Glasstärke (vorgerichtet):  [ ] 6 mm  [ ] \_\_\_ mm  Glasleisten (3-seitig umlaufend):  [ ] Alu-Glasleiste (Standard)  [ ] GL 45 (Standard)  [ ] GL 90  [ ] MBB-Stahlglasleiste,  einzeln (waagerechte Leisten gehen durch)  [ ] Rohrglasleiste:  [ ] einzeln  (Standard, waagerechte Leisten gehen durch):  [ ] bündig mit Spiegel  [ ] als Rahmen verschweißt:  [ ] bündig mit Spiegel  [ ] \_\_\_  Sonstiges / weitere Angaben:  [ ] Transportschiene zum Abknicken  (Standard bei gepulverten Zargen)  [ ] Potentialausgleich (Erdung)  [ ] vorgerichtet für Küffner-Raumspartür  (nur für stumpf einschlagendes Türblatt)  [ ] \_\_\_  Hinweise:  - Montage nur durch ausreichend qualifiziertes  Fachpersonal!  - Sonderkämpfer nach Absprache mit BOS.  Pulverbeschichtung:  - Bei Pulverbeschichtung, insbesondere bei  Metalliclacken, können Farbtonabweichungen zu  anderen, im gleichen Farbton lackierten Bauteilen,  aufgrund unterschiedlicher Untergründe, nicht  ausgeschlossen werden. Eine Reklamation kann hieraus  nicht abgeleitet werden.  - Eine Pulverbeschichtung für 1-teilige Zargen ist  nicht zu empfehlen (Beschädigungen vor Ort).  Auf Wunsch ist folgende Auswahl möglich:  [ ] Pulverbeschichtung, RAL \_\_\_  [ ] seidenglänzend (Standard)  [ ] matt  [ ] Feinstruktur  [ ] DB (auf Anfrage)  [ ] NCS (auf Anfrage)  Empfehlung:  Flächenbündige Sockelleisten verwenden, sonst kann  gegebenenfalls das Türblatt beim Öffnen über 90°  an die Sockelleiste schlagen (insbesondere bei  verdeckt liegenden Bändern).  LEED- und DGNB-Kriterien  BOS Best Of Steel verbindet Zargen-Design mit  nachhaltigem Bauen. In der Produktdatenbank  building-material-scout.com sind BOS-Stahlzargen in  verschiedensten Ausführungen zu finden, die nach  LEED- und DGNB-Kriterien bewertet wurden.    Die mit der Montage beauftragte Person sollte über  eine geeignete Ausbildung, praktische Erfahrung und  ein qualifiziertes Wissen verfügen, um Stahlzargen  sach- und fachgerecht montieren zu können. Nur so  kann sichergestellt werden, dass sich die hohe  Qualität der Stahlzarge auch auf den späteren  Gebrauch überträgt.  Die Massiv- und Ständerwerkswände bzw. deren Profile  müssen so ausgebildet sein, dass sie die statischen  und dynamischen Kräfte, welche sich aus der Belastung  des verwendeten Türelements ergeben, zuverlässig und  nachhaltig aufnehmen können. Massivwände sind nach  den entsprechenden Normen zu erstellen. Bei Ständer-  werkswänden sind die Vorgaben der Systemhersteller  in Bezug auf die Ausgestaltung der Wandöffnungen,  besonders im Hinblick auf die maximal zulässigen  Türblattgewichte, zu befolgen.  Architekten-Beratung: architekten@BestOfSteel.de  Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.  Copyright: BOS GmbH, Emsdetten, den 02.02.2021 |